Wildeck/Mö

Deutliche Reaktion, die Zweitbundesligakegler aus Bosserode gewinnen gegen Hüttersdorf mit der Höchststrafe.

2. Bundesliga Süd

AN Bosserode – KSC Hüttersdorf II 3:0 (57:21) 5009:4579

Den höchstmöglichen Heimsieg feierte die Bundesligakegler von AN Bosserode am Kirmeswochenende gegen die Reserve des KSC Hüttersdorf. Der beste Gästespieler hatte immer noch 18 Holz Rückstand auf das schwächste Bosseröder Ergebnis, das sagt alles über den Klassenunterschied der sich in diesem Spiel zeigte. Auf Seiten der Wildecker fand nahezu das komplette Team wieder zu seiner Heimform – Tagesbester war wieder einmal Michael Reith, der 892 Holz auf die Raßdorfer Bahnen brachte. Und dass trotz technischer Probleme im ersten Block die zu einiger Wartezeit geführt hatte – Tobias Brill störte dies ebenso wenig, mit 886 Holz sorgte er für eine 250 Holz-Führung. Im Mittelblock überzeugte Sigurd Staniczek mit 810 Holz, wähend Justin Ehling bei 787 Holz hängen blieb – nach seiner Verletzungspause konnte er aber dennoch zufrieden sein. Rene Windolf und Andreas Sekulla hatten im Schlussblock dann keine Mühe mehr den klaren Heimsieg zu sichern. Nach sieben Spielen liegt AN Bosserode auf dem fünften Platz der 2. Bundesliga Süd – überraschende Nachrichten gab es allerdings aus Neuhof, dort leistete sich die heimische KSG eine Heimpleite gegen den KSC Landsweiler.
Es spielten: Michael Reith 892 / 12, Tobias Brill 886 / 11, Sigurd Staniczek 810 / 8, Justin Ehling 787 / 7, Rene Windolf 815 / 9, Andreas Sekulla 819 / 10.

Hessenliga

KSG Mittelhessen - KSG Hönebach-Ronshausen 3:0 (50:28) 4956:4604

Weit näher als erwartet waren die Kegler der KSG Hönebach-Ronshausen an einem Punktgewinn in Mittelhessen dran, am Ende fehlten aber 27 Holz zum möglichen Teilerfolg. Rene Sufin erzielte mit 852 Holz das Topergebnis seines Teams und sorgte für fünf zusätzliche Zähler in der Einzelwertung. Thomas Schaub (779) und Lars Merkert (778) schafften es aber am Ende nur noch jeweils einen Spieler der Gastgeber zu überspielen und schlussendlich fehlten drei Zähler zum Punktgewinn.
Hönebach-Ronshausen: Lars Schmidt 771 Holz / 3 EWP, Lars Merkert 778 / 5, Armin Apel 708 / 1, Rene Sufin 852 / 11, Thomas Schaub 779 / 6, Jörg Sekulla 716 / 2.

Tiefes Durchatmen beim TSV Süß, im ersten Saisonheimspiel gelang der Heimsieg gegen die KSG Hönebach-Ronshausen II, der Lohn dafür ist Platz vier nach sechs Spieltagen. Bester Süßer war Ralf Dunkelberg mit 768 Holz, bester Hönebacher Karl-Heinz Renelt mit 739 Holz. GH Raßdorf landete den erwarteten klaren Heimsieg gegen den SKC Großalmerode – Dietmar Torreiter war mit starken 790 Holz bester Kegler des Spiels. In der Bezirksliga gewann die KSG Hönebach-Ronshausen III sein Heimspiel gegen den KV Sontra IV – Andre Strube führte sein Team mit 764 Holz zum Sieg.